

Marktgemeinde St. Florian

4490 St.Florian, Leopold-Kotzmann-Straße 1
Pol.Bez. Linz-Land, OÖ, UID-Nr. ATU22698604
www.st-florian.at; gemeinde@st-florian.ooe.gv.at; Tel. 07224-4255-0



Sitzungsnummer: GR/027/2025

Bearbeiter: Mayr Martina

E-Mail: martina.mayr@st-florian.ooe.gv.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Florian, am
Donnerstag, den 09.10.2025 um 19:00 Uhr.
Ort der Sitzung: Sitzungssaal Dachgeschoß Gemeindeamt.

Anwesende

Bürgermeister

Bgm. Bernd Schützeneder ÖVP

Mitglieder

Vzbgm Wolfgang Spat, MPA	ÖVP
GV Josef Hoislbauer	ÖVP
GV Christine Grömer	ÖVP
GR Christian Kehrer	ÖVP
GR Ing. Martin Huber	ÖVP
GR Kurt Jungwirth	ÖVP
GR Moritz Otahal	ÖVP
GR Robert Mauhart	ÖVP
GR Christoph Gaßner	ÖVP
GR Nikolaus Stiebitzhofer	ÖVP
GR Ing. Andreas Mayrhofer	ÖVP
GR Johannes Spaller	ÖVP
GR Mag. Matthias Derntl	ÖVP
GR Franz Kiss	ÖVP
Vzbgm Mst Michael Franz Mollner	SPÖ
GV Mst. Roland Ganglbauer-Buchner	SPÖ
GR Alfred Ramler	SPÖ
GR Anna Romana Fritzl	SPÖ
GR Ing. Ewald Koller	SPÖ
GR Mst Philipp Straßmayr	SPÖ
GV Dr. Gabriela Schönberger	GRÜNE
GR Mag. Josef Christian Ensthaler	GRÜNE
GR Andrea Pichler-Neumayr, BSc	GRÜNE
GR Dr. Johannes Voitleithner	GRÜNE
GR Ing. Johannes Leonhartsberger	FPÖ
GR Ing. Thomas Bejvl	FPÖ

Ersatzmitglieder

GRE Magdalena Eisenhuber	ÖVP	Vertretung für Herrn Ing. Michael Jndl
GRE Mag. Tamara Mollner	SPÖ	Vertretung für Frau Lisa Linzner
GRE Andreas Standhartinger	ÖVP	Vertretung für Frau Maria Baumberger
GRE Hermann Straßmayr	FPÖ	Vertretung für Frau Maria Straßmayr

Amtsleiter

Ing. Jakob Schreibmüller, LL.B.

Schriftführung

Martina Mayr

Abwesende:**Mitglieder**

GR Maria Baumberger	ÖVP
GR Ing. Michael Jndl	ÖVP
GR Lisa Linzner, BA	SPÖ
GR Maria Straßmayr	FPÖ

Der Vorsitzende Bernd Schützeneder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Damen und Herren zur Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm, dem Vorsitzenden, einberufen wurde;
 - b) die Verständigung hierzu gemäß Zustellnachweis (Mail) an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 2. Oktober 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
 - c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
 - d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 3. Juli 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt aufgelegen ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen eingebracht werden können; der Entwurf des Protokolls wurde den Gemeinderatsfraktionen fristgerecht nach der Sitzung zugestellt (§ 54 Abs. 3 bis 6 GemO).
-

Mitteilungen:

Der Vorsitzende stellt fest, dass seit der letzten Sitzung zwei langjährige Gemeinderatsmitglieder bzw. auch ein Vorgänger vom ihm verstorben sind. Er möchte kurz auf Herrn Leo Windtner eingehen und ersucht anschließend, nach den Worten von Vzbgm. Mst. Michael Mollner zu seiner Großmutter Marianne Ganglbauer-Buchner, sich zu einer Trauerminute zu erheben.

Am 8. August 2025 ist Dr. Leo Windtner überraschend verstorben. Er war von 1985 bis 1995 Bürgermeister in St. Florian und hat in seiner Amtszeit viel bewegt, sei es die Generalsanierungen der Volks- und Mittelschule, die Sanierungen der Häuser in der Linzer Straße (Hort), oder auch der Bau des Sportparks. Auch die Feierlichkeiten zum Jubiläum 500 Jahre Markt St. Florian waren durch sein Mitwirken besonders geprägt. Im Jahr 2000 wurde Leo Windtner gemeinsam mit dem, auch schon verstorbenen, Stiftspfarrer Rupert Baumgartner zum Ehrenbürger ernannt.

Vzbgm. Mst. Michael Mollner bedankt sich für die große Anteilnahme und Teilnahme beim Begräbnis seiner Oma. Frau Ganglbauer-Buchner hat 18 Jahre im Gemeinderat mitgewirkt und gemeinsam mit Leo Windtner viel bewegt, speziell in der Raumplanung. Ihm imponiert noch immer ihre hartnäckige Arbeit im Sozialbereich. Sie hat immer gesehen, wenn Hilfe benötigt wurde und Einnahmen generiert für die Kinderkrebshilfe oder hilfsbedürftige Familien in Rumänien. Dafür hat sie auch den Sozialehrenpreis erhalten. Er erinnert sich gern an die positiven Dinge im Leben beider Verstorbenen.

Der gesamte Gemeinderat erhebt sich zu einer Gedenkminute.

Anschließend informiert der Vorsitzende über die Änderung des Fraktionsobmannes in der ÖVP.

(siehe Anlage)

Er bedankt sich bei Herrn Christian Kehrer für die Tätigkeit als langjähriger Fraktionsobmann. Seit 2000, also 25 Jahren, war er Fraktionsobmann und bemüht die Fraktion zu-

sammenzuhalten, damit alles in geordneten Bahnen abläuft und dass die Fraktionen immer wieder zusammenfinden. Am 3. November 2000 wurde in der damaligen Gemeinderatssitzung angezeigt, dass Christian Kehrer als Fraktionsobmann der ÖVP ernannt wurde. Im Schnitt hat er in der Zeit bis zu dieser heutigen Sitzung für ca. 2.250 Tagesordnungspunkte Beschlüsse mitherbei geführt und ein Großteil davon war meistens einstimmig.

Der Vorsitzende überreicht Herrn Christian Kehrer einen Geschenkkorb und der neuen Fraktionsobfrau GV Christine Grömer einen Blumenstrauß.

Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass heute die Rechnungsabschlussprüfung eingegangen ist.

(siehe Anlage)

Abschließend bedankt er sich bei Herrn Christian Messner für die Erstellung des Rechnungsabschlusses. Der Rechnungsabschluss weist keinen Grund für Beanstandungen auf.

Tagesordnung:

1 Anträge des Gemeindevorstandes

- 1.1. Dienstbetriebsordnung
(Beschluss)

2 Anträge des Prüfungsausschusses

- 2.1. Prüfungsbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.08.2025

3 Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

- 3.1. 1. Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2025 bis 2029
(Beschluss)
- 3.2. Verkauf der Liegenschaft GStNr .152, KG 45331 St. Florian Markt (Linzer Straße 19) an den Sozialhilfeverband Linz-Land
(Beschluss)
- 3.3. Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (KDOF) 4 x 4 für die FF St. Florian-Markt (Beschaffungsprogramm 2026)
(Beschluss)
- 3.4. Auftragsvergabe für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (KDOF) 4 x 4 für die FF St. Florian-Markt
(Beschluss)
- 3.5. Energielieferverträge für Strom und Gas
(Beschluss)
- 3.6. Vereinbarung betreffend die Benützung der Eisstockhalle im Sportpark St. Florian
(Beschluss)
- 3.7. Abgangsdeckungsvereinbarung (Wirtschaftsförderung) mit der Lebenshilfe Oberösterreich (Post-Geschäftsstelle)
(Beschluss)
- 3.8. Belieferung Essen für den Schülerhort durch den Sozialhilfeverband Linz-Land
(Beschluss)

4 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

- 4.1. Abschluss eines Raumordnungsvertrages 5.40
(Beschluss)
- 4.2. 29. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Mitteilung von Versagungsgründen gem. § 34 Oö. ROG 1994 idgF. - Möglichkeit zur Stellungnahme, Planungsraum: "Golf-Club, Ersichtlichmachung Wald"
(Beschluss)
- 4.3. Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 96, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: St.Florian Ost
(Beschluss)
- 4.4. 40. Änderung zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 samt Änderung Nr. 31 zum örtl. Entwicklungskonzept Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsbereich: "Bruck bei Hausleiten, PV"
(Beschluss)
- 4.5. 37. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 samt 28. Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz, Planungsraum: MS-CNS, Niederfraunleiten (Telekommunikationsanlage)
(Beschluss)
- 4.6. 41. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Einstellung des Verfahrens, Planungsbereich: "Fernbach 26, Mayr"
(Beschluss)

5 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

- 5.1. Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung der Übertragungsverordnung 15.5.2012
(Beschluss)

6 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

- 6.1. Aktualisierung der bestehenden KBBEO (Kinderbildungs- und - betreuungseinrichtungsordnung)
(Beschluss)

7 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

- 7.1. Vereinbarungen Maßnahmen Erosionsschutz und Verkehrssicherheit mit Bewirtschaftern von landwirtsch. Flächen
(Beschluss)

8 Abschluss Wärmeliefervertrag - Leopold-Kotzmann-Straße 1
(Beschluss)

9 Schenkungsvertrag für Bohrlöschergerät "Drill-X"
(Beschluss)

10 Siedlungsstraße "Hausfeld" - Vereinbarung der Übergabe einer Teilfläche des Grund-
stücks 24/3 der KG Rohrbach im Ausmaß von 8 m² in das öffentliche Gut (§ 15 Lie-
genschaftsteilungsgesetz)
(Beschluss)

11 Allfälliges

Protokoll:

1 Anträge des Gemeindevorstandes

1.1 Dienstbetriebsordnung (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Gemeindevorstandes, nachstehenden Antrag:

„Die vorliegende Dienstbetriebsordnung, Schriftenreihe des OÖ Gemeindebundes 42/2025, wird beschlossen und die Dienstbetriebsordnung vom 8. Juli 2008 tritt außer Kraft.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

2 Anträge des Prüfungsausschusses

2.1 Prüfungsbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28.08.2025

Der Bericht wird erläutert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Bericht.

3 Anträge des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus

3.1 1. Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2025 bis 2029 (Beschluss)

Christian Messner erläutert einführend: Die genauen Zahlen zum 1. NVA 2025 werden Euch anschließend vom Obmann des Finanzausschusses Herrn Vizebgm. Spat erläutert. Im Ausschuss wurde der NVA ja schon ausführlich behandelt und einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung getroffen. Vorab aber von mir ein paar Informationen zur finanziellen Lage unserer Gemeinde.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wäre lt. OÖ. Gemeindeordnung erst notwendig bei einer Überschreitung der Einnahmen der laufenden Geschäftstätigkeit über 10 % (das wären 2025 € 1.832.000,00) oder bei neuen investiven Einzelvorhaben.

Beides trifft nicht zu, aber erhebliche Änderungen (Kommunalsteuereinnahmen voraussichtlich Minus € 400.000,00 gegenüber dem Voranschlag, dafür zusätzliche Fördermittel des Landes, Änderung bei den Prognosen der Ertragsanteile und Landesumlage, sowie ein Rückgang bei der Bezirksumlage wegen der schlechteren Finanzkraft, macht für mich einen Nachtragsvoranschlag sehr sinnvoll.

Außerdem möchte ich schon im Hinblick auf das anstehende Budget 2026 die Bitte an alle Fraktionen richten, dass wir in den nächsten Jahren nur unbedingt notwendige Investitionen durchführen. Die Lage bei allen Gemeinden in Oberösterreich ist sehr angespannt und auch vom Land kam schon die Info, dass BZ-Gelder erst frühestens wieder ab 2029 fließen werden. Das heißt, dass die Gemeinden zwischenfinanzieren müssen. Das wird die Gemeinden in finanzielle Notlagen bringen.

Wir werden uns bemühen ein solides Budget zu erstellen, in dem notwendige Ausgaben abgebildet werden, aber für zusätzliche neue Investitionen wird wenig Platz sein. Vor allem unsere 2 Großprojekte werden uns finanziell stark fordern und daher ist auch der Verkaufserlös der ehemaligen Luhamergründe sehr wichtig.

Genauere Daten folgen bei der Budgetklausur am 06.11.2025.

Nach Beschlussfassung wird der 1. NVA 2025 wieder an der Amtstafel kundgemacht und auch auf unserer Homepage bereitgestellt.

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Christian Messner für die Bereitschaft einen NVA zu erstellen und damit die Gemeinderäte über den finanziellen Stand der Gemeinde zu informieren.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA, möchte noch folgendendes mitteilen:

Zu Beginn darf ich mich herzlich bei Herrn Christian Messner bedanken – für seine Ausführungen und die umfassenden Vorarbeiten, die für diesen 1. Nachtragsvoranschlag notwendig waren.

Wie wir schon von Christian gehört haben, wäre ein Nachtragsvoranschlag nicht zwingend erforderlich, wir legen ihn dennoch vor – um Transparenz zu schaffen und die geänderten Rahmenbedingungen im Budget realistisch darzustellen.

Zur Ausgangslage:

Die größte Belastung ist der Rückgang der Kommunalsteuereinnahmen, verursacht durch die Krise in der Wirtschaft und auch vermehrte Insolvenzen.

Die aktuellen Prognosen bei den Ertragsanteilen und der Landesumlage wurden im NVA eingearbeitet und berücksichtigt.

Die zusätzliche Gemeindefinanzzuweisung für 2025 (€ 106.000,00) wird als Unterstützung für den Haushaltausgleich verwendet.

Zudem wurden die tatsächlichen Anfangsstände der Rücklagen nach dem Rechnungsabschluss angepasst.

Zu erwähnen ist auch, dass sich die Bezirksumlage durch den Rückgang der Finanzkraft der Gemeinde verringert hat.

Zum Haushalt:

In der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich ein Abgang von € 582.200,00 anstelle der im Voranschlag vorgesehenen € 370.000,00. Dieser wird aus der allgemeinen Betriebsmittel-rücklage gedeckt.

Insgesamt werden wir im Jahr 2025 rund 1 Millionen Euro an Rücklagen entnehmen, davon € 755.000,00 aus der Betriebsmittelrücklage (laufender Abgang + Investitionen).

Gleichzeitig gibt es auch Zuführungen, etwa aus dem Verkauf der Linzer Straße 19 (€ 300.000,00) und den zusätzlichen Fördermitteln.

Damit reduzieren sich unsere Gesamtrücklagen von derzeit knapp 5,9 Millionen Euro auf etwa 4,8 Millionen Euro zum Jahresende. Die liquiden Mittel sinken zwar um gut 1 Million Euro, wir bleiben aber durch die Rücklagen abgesichert. Das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht ist also weiterhin gegeben.

Zu den Projekten:

Unsere Prioritäten bleiben unverändert:

- Erstens die Kinderbetreuungseinrichtung mit Gesamtkosten von rund 4,2 Millionen Euro, davon über 2,2 Millionen Euro an Förderungen.
- Zweitens der Bauhof im Denkmal, Kosten rund 4,28 Millionen Euro, davon rd. 2 Millionen Euro an Förderungen. Umsetzung ab 2026. Hier werden wir ab 2027 auch ein Darlehen benötigen – genehmigter Finanzierungsplan im Dezember/GR.

Zum Ausblick:

Die kommenden Jahre werden schwierig: steigende Kosten durch die Teuerung, unsichere Einnahmen, gleichzeitig aber der Druck, wichtige Investitionen umzusetzen.

Wir werden daher jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit überprüfen – schon auch in Bezug auf den Voranschlag 2026 und versuchen die Fördermöglichkeiten von Land und Bund bestmöglich auszuschöpfen.

Zusammenfassend:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 zeigt eine angespannte, aber stabile Finanzlage. Wir bleiben handlungsfähig, setzen klare Prioritäten und schaffen die Grundlage, um unsere wichtigsten Zukunftsprojekte – allen voran die Kinderbetreuung und den neuen Bauhof – zu verwirklichen.

GR Ing. Ewald Koller teilt mit, dass der NVA umfangreich diskutiert wurde. Ein Großteil der Rücklagen ist zweckgebunden für Kanal und Wasser Investitionen. Geschrumpft ist die Betriebsmittelrücklage, welche für investive Projekte genutzt werden kann. Daher ist da der Handlungsspielraum wesentlich eingeschränkter als in den vergangenen Jahren. Es sind aber noch Rücklagen vorhanden. Die Hälfte der Gemeinden in OÖ sind Abgangsgemeinden. Die Finanzplanung für die nächsten Jahre wird sehr genau auf die Ausgaben achten müssen.

GV Dr.in Gabriela Schönberger, bestätigt, dass das errechnete Minus von € 212.000,00 bedauerlich ist, aber es sind schwierige Zeiten. Es wird noch wichtiger sein auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu achten. Um weniger Darlehen aufnehmen zu müssen, sollen bereits im kommenden Jahr die Wiener Straße 54 und die Luhamer-Gründe verkauft werden. Sie bedankt sich bei Christian Messner.

GR Ing. Thomas Bejvl bedankt sich ebenfalls bei Christian Messner für die schwierige Planung. Die Einnahmen sollen durch Grundverkäufe generiert werden, aber nicht sofort wieder verplant werden. Generell stagniert das Wirtschaftswachstum und die Kommunalsteuereinnahmen reduzieren sich dadurch.

Der Vorsitzende bestätigt, dass ihm Rahmen der Budgetklausur bzw. in der Vorbereitung dazu klar signalisiert wurde, dass die Gemeinde ein Budget vorgibt, welches eingehalten werden muss. Die Infrastruktur wird nicht darunter leiden, aber es sollen Liegenschaften veräußert werden, damit in den kommenden Jahren Projekte finanziert werden können. Sollte für den „Bauhof im Denkmal“ ein Darlehen notwendig sein, ist die Begründung, dass dieses Projekt für die nächsten 40 oder 50 Jahre nutzbar sein wird. Eine eiserne Reserve der Betriebsmittelrücklage ist für Unvorhergesehenes notwendig. Es werden auch Darlehen notwendig sein, als Zwischenfinanzierung, bis frühestens 2028 die Fördermittel des Landes fließen, da dort auch das Geld fehlt. Die Situation fordert die Gemeinde, da in den letzten Jahren durch zwei große Dienstgeber im Bereich Personalleasing im Ort viel Kommunalsteuer eingenommen wurde. Diese Gelder fehlen durch die Stagnation in diesen Bereichen. Jetzt muss in verschiedenen Bereichen wieder gespart werden. Aber er ist zuversichtlich, denn jetzt fließen bereits die ersten Fördermittel für den Bau der KBBE.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA, stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 inkl. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2025 bis 2029 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**3.2 Verkauf der Liegenschaft GStNr .152, KG 45331 St. Florian Markt (Linzer Straße 19) an den Sozialhilfeverband Linz-Land
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Christian Kehrer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Der Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde St. Florian und dem Sozialhilfeverband Linz Land, betreffend dem Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaft EZ 124 GB 45331 St. Florian Markt an den Sozialhilfeverband Linz Land, wird abgeschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag im Namen des Gemeinderats zu unterfertigen.“

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (ÖVP, SPÖ, Die GRÜNE) durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Enthalten: FPÖ (drei Stimmen)

**3.3 Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (KDOF) 4 x 4 für die FF St. Florian-Markt (Beschaffungsprogramm 2026)
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Kurt Jungwirth stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

“Der Finanzierungsplan für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (KDOF) 4 x 4 für die FF St. Florian-Markt (Beschaffungsprogramm 2026) wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**3.4 Auftragsvergabe für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (KDOF) 4 x 4 für die FF St. Florian-Markt
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Kurt Jungwirth stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

*“Der Auftrag für das Fahrgestell in Höhe von € 72.093,96 an die Firma Mercedes-Benz Österreich GmbH wird beschlossen.
Der Auftrag für den Aufbau in Höhe von € 97.188,48 an die Firma Haselberger GmbH wird beschlossen.“*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3.5 Energielieferverträge für Strom und Gas (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Franz Kiss stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Die Energielieferverträge für Strom und Gas mit der Energie AG werden beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3.6 Vereinbarung betreffend die Benützung der Eisstockhalle im Sportpark St. Florian (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Die Vereinbarung betreffend die Benützung der Eisstocksorthalle im Sportpark St. Florian wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

3.7 Abgangsdeckungsvereinbarung (Wirtschaftsförderung) mit der Lebenshilfe Oberösterreich (Post-Geschäftsstelle) (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Vzbgm. Wolfgang Spat, MPA, stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Die Abgangsdeckungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Florian und der Lebenshilfe Oberösterreich (Post-Geschäftsstelle) wird beschlossen.“

GR Ing. Thomas Bejvl bestätigt, dass als Starthilfe eine Förderung gemacht werden kann, aber es soll keine unbefristete Dauerunterstützung werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (ÖVP, SPÖ, Die GRÜNEN) durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.
Enthaltung: FPÖ (drei Stimmen)

3.8 Belieferung Essen für den Schülerhort durch den Sozialhilfeverband Linz-Land (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Christine Grömer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus, nachstehenden Antrag:

„Die Belieferung des Essens für den Schülerhort durch den Sozialhilfeverband Linz-Land ab 01. August 2025 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4 Anträge des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung

4.1 Abschluss eines Raumordnungsvertrages 5.40 (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Der Raumordnungsvertrag in Bezug auf das Grundstück Nr. 914, KG. Tillysburg, wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4.2 29. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Mitteilung von Versagungsgründen gem. § 34 Oö. ROG 1994 idgF. - Möglichkeit zur Stellungnahme, Planungsraum: "Golf-Club, Ersichtlichmachung Wald" (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Der Änderungsplan Nr. 29 zum Flächenwidmungsplan mit der Bezeichnung „Golf-Club, Ersichtlichmachung Wald“ wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**4.3 Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 96, Planbeschluss gem. § 34 Oö.
Raumordnungsgesetz, Planungsraum: St.Florian Ost
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Robert Mauhart stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Der Bebauungsplan Nr. 96 wird entsprechend dem beiliegenden Plan beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (ÖVP, SPÖ, Die Grünen (3 Stimmen), FPÖ) Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Enthalten: 1 Stimme Die Grünen (Ing. Johannes Voitleithner – Befangenheit)

**4.4 40. Änderung zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 samt Änderung Nr. 31 zum örtl.
Entwicklungskonzept Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsgesetz,
Planungsbereich: "Bruck bei Hausleiten, PV"
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GV Josef Hoislbauer stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

*„Der Änderungsplan Nr. 5.40 zum Flächenwidmungsplan samt Änderungsplan Nr. 2.31
zum örtl. Entwicklungskonzept mit der Bezeichnung „Bruck bei Hausleiten, PV“ wird be-
schlossen.“*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

**4.5 37. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 samt 28. Änderung des örtl.
Entwicklungskonzeptes Nr. 2, Planbeschluss gem. § 34 Oö. Raumordnungsge-
setz, Planungsraum: MS-CNS, Niederfraunleiten (Telekommunikationsanlage)
(Beschluss)**

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

*„Die Änderung Nr. 37 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5 mit der Bezeichnung „MS-CNS,
Niederfraunleiten (Telekommunikationsanlage)“ wird entsprechend dem beiliegenden Än-
derungsplan Nr. 5.37 samt 28. Änderung des örtl. Entwicklungskonzeptes Nr. 2 beschlos-
sen.“*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

4.6 41. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5, Einstellung des Verfahrens, Planungsbereich: "Fernbach 26, Mayr" (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung und örtliche Raum- und Verkehrsplanung, nachstehenden Antrag:

„Das Änderungsverfahren Nr. 5.41 des Flächenwidmungsplans wird eingestellt.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

5 Anträge des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten

5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Überarbeitung der Übertragungsverordnung 15.5.2012 (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Alfred Ramler stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Verkehrsangelegenheiten, nachstehenden Antrag:

„Die beiliegende Übertragungsverordnung wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

6 Anträge des Ausschusses für Bildung und Familien/Kultur und Sport

6.1 Aktualisierung der bestehenden KBBEO (Kinderbildungs- und - betreuungseinrichtungsordnung) (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Christoph Gaßner stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Familien / Kultur und Sport, nachstehenden Antrag:

„Die KBBEO wird lt. Amtsvortrag geändert.

Nachdem das Arbeitsjahr im September beginnt, sollen die Änderungen mit 01. September 2025 in Kraft treten.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

7 Anträge des Ausschusses für Bau und Infrastruktur

7.1 Vereinbarungen Maßnahmen Erosionsschutz und Verkehrssicherheit mit Be-wirtschaftern von landwirtsch. Flächen (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Martin Huber stellt, nach Empfehlung des Ausschusses für Bau und Infrastruktur, nachstehenden Antrag:

„Die bestehenden Verträge zur Vereinbarung von Erosionsschutzmaßnahmen werden bis Ende 2025 vereinheitlicht und verlängert und ab dem Jahr 2026 werden sämtliche Verträge unbefristet abgeschlossen. Weiters werden künftige Neuabschlüsse weiterer Verträge zugelassen, sofern das jährliche Budget von 7.000 € nicht überschritten wird. Die Möglichkeit einer Kündigung durch beide Vertragsparteien bei außergewöhnlichen Gründen zum Jahresende wird in die Vereinbarung aufgenommen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

8 Abschluss Wärmeliefervertrag - Leopold-Kotzmann-Straße 1 (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

GR Ing. Johannes Mayrhofer stellt nachstehenden Antrag:

„Der Wärmelieferungsvertrag mit der Firma Franz Forster GmbH für das Objekt Leopold-Kotzmann-Straße 1 wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

9 Schenkungsvertrag für Bohrlöschergerät "Drill-X" (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Ersatz-GR Andreas Standhartinger stellt nachstehenden Antrag:

„Der Schenkungsvertrag für das Bohrlöschergerät „Drill-X“ mit dem Oö. Landes-Feuerwehrverband wird beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

10 Siedlungsstraße "Hausfeld" - Vereinbarung der Übergabe einer Teilfläche des Grundstücks 24/3 der KG Rohrbach im Ausmaß von 8 m² in das öffentliche Gut (§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz) (Beschluss)

Der Beschlussgegenstand wird erläutert, bzw. wird auf die Anlage(n) verwiesen.

Der Vorsitzende stellt nachstehenden Antrag:

„Die Übernahme einer Teilfläche des Grundstücks 24/3 der KG Rohrbach im Ausmaß von 8 m² in das öffentliche Gut (§ 15 Liegenschaftsteilungsgesetz) wird entsprechend dem beiliegenden Teilungsplan und dem Kaufvertrag beschlossen.“

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (ÖVP, SPÖ, Die GRÜNEN) durch Handerheben den Tagesordnungspunkt lt. Amtsvortrag.

Enthaltung: FPÖ (3 Stimmen)

11 Allfälliges

Der Vorsitzende weist auf den aufliegenden Sitzungsplan für das Jahr 2026 hin, den jeder Gemeinderat vor sich am Tisch findet.

Im Foyer ist ein Kleiderständer mit „Florianer“ Textilien aufgestellt. Jeder Gemeinderat kann zu Sonderpreisen Oberbekleidung bestellen. Die Fa. WTFs, ein Florianer Betrieb spendet von jeder Bestellung 1,00 Euro an den Fonds „Für unschuldig in Not geratene Florianer Gemeindebürger“.

GR Ing. Ewald Koller hat noch eine Frage zur Flächenwidmungsänderung zum Thema Kiss/Tolmezzo, welche seit heute an der Amtstafel angeschlagen ist. Da es sich um eine Änderung der Änderung handelt; möchte er wissen, ob die Einsprüche gegen die 1. Änderung jetzt noch einmal eingebracht werden müssen?

Der Vorsitzende erklärt, dass ein kleiner Grundstreifen (Grdstk. 404/2) mitgewidmet werden soll.

GR Christian Kehrer erklärt, warum er seine Funktion als Fraktionsobmann der ÖVP niederlegt. Er beabsichtigt in nächster Zeit in Pension zu gehen. Daher ist dieser Schritt eine logische Konsequenz daraus. Er bedankt sich bei allen für die langjährige gute Zusammenarbeit. Er war 24 Jahre Gemeindevorstand und 25 Jahre Fraktionsobmann. Bis Ende der Funktionsperiode wird er als Stellvertreter die Nachfolgerin unterstützen und auch im Gemeinderat bleiben. Es war eine schöne spannende Zeit, ein Teil seines Lebens. Es war ihm eine große Ehre mit den verschiedensten Dingen und Menschen konfrontiert zu werden. Er meint, dass er mit den meisten gut ausgekommen ist und bedankt sich dafür. Er ist stolz, dass er dieses Amt in dieser Art und Weise übergeben darf und er den Vorschlag GV Christine Grömer auszuwählen an den Bürgermeister weitergeben durfte. 20 Jahre übte er seine Funktion unter Bürgermeister Robert Zeitlinger und 5 Jahre unter Bürgermeister Bernd Schützeneder aus. Er übergibt GV Christine Grömer den Schlüssel für das Fraktionszimmer und einen Blumenstock. Er übergibt auch Bürgermeister Bernd Schützeneder ein Geschenk. Weiters übergibt er einen Blumenstock an die Schriftführerin und bedankt sich bei ihr, sowie dem Rest des Gemeindeamtes.

Abschließend lädt er noch alle zum Gasthaus Wimhofer auf ein Getränk ein.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:30 Uhr diese Sitzung des Gemeinderates.

Fertigstellung der Reinschrift am 17. Oktober 2025.



Bgm. Bernd Schützeneder
Vorsitzender



Martina Mayr
Schriftführerin

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 9. Oktober 2025

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 4. Dezember 2025 noch aufliegende Verhandlungsschrift, wurden keine Einwendungen erhoben/wurde über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst*).



Vorsitzender



Fraktion ÖVP



Fraktion SPÖ



Fraktion GRÜNE



Fraktion FPÖ